Erfolgreiche Saison für die SVD-Basketballer

Die durch Corona verlängerte Basketballsaison war nun endlich Ende Mai vorbei. Es war eine etwas holprige Saison, die von vielen Verlegungen und Spielabsagen geprägt war. Dennoch konnten alle Mannschaften vom SV Dreieichenhain die Runde bis zum Ende austragen und die Abteilung schaut auf eine erfolgreiche Saison zurück.
Der SVD kann sich bei der Jugend über einen Landesliga-Meister, zwei Bezirksmeister und einen Kreismeister freuen. Auch ein paar 2. und 3. Plätze sind noch dabei!

Nach einem holprigen Start konnten die **1. Damen** die Saison in der Regionalliga mit dem 4. Platz beenden. Der Tabellenplatz übertraf die Mannschaftsziele – war aber hoch verdient. Außer den beiden Spitzenteams aus Bad Homburg und Hofheim musste man sich nur den Damen der TSG Wieseck 2 x geschlagen geben. Mit der Entwicklung des Teams sind die Coaches Guido Mensinger und Melis Schäfer sehr zufrieden. Jede Spielerin konnte sich persönlich in der Saison steigern. Kommende Saison wollen sie weiter daran arbeiten sehr flexibel zu spielen und den Nachwuchs in die Mannschaft zu integrieren. Das größte Saisonziel bleibt weiterhin alle Spielerinnen zu fördern und einen Basketball zu spielen, der auf allen Schultern ruht.
Für die **Damen 2** des SV Dreieichenhain war es eine Saison mit Höhen und Tiefen. In der Hinrunde legten die Mädels eine ordentliche Leistung hin und lagen zur Halbzeit auf Aufstiegskurs. Lediglich gegen den aktuellen Bezirksmeister BC Wiesbaden mussten sich die SVD´lerinnen geschlagen geben. Coronabedingt gab es dann eine längere Pause und nach Wiederaufnahme der Spiele, standen aus verschiedenen Gründen nur noch wenige Spielerinnen zur Verfügung. Die Spielerinnen der WU18 sprangen ein und so konnten wenigstens noch ein paar Spiele bestritten werden. Letztendlich landete das Team auf Platz 5 in der Bezirksliga. Für einige der Spielerinnen war es die letzte Saison. Studium, Auslandsjahr oder auch Ausbildung sorgen für einige Veränderungen in der zweiten Mannschaft. Auch für Trainerin Georgina Jörg heißt es hier Abschied nehmen, die ihre "Basketballschuhe und das Coaching Board" nach der Saison an den Nagel hängen wird. Georgina Jörg: „Auch wenn die letzten zwei Jahre aus den bekannten Gründen ein wenig holprig waren, blicke ich auf eine tolle Zeit als Spielerin und als Trainerin beim SVD zurück. Danke an alle, die mich in dieser Zeit begleitet haben und die ich selbst begleiten durfte."
Die **ersten Herren** hatten durch die Corona-Unterbrechung eine etwas schwierige Saison. Trainer Jörg Stefanski war dennoch zufrieden und ist sich sicher, dass mehr als der 3. Tabellenplatz drin gewesen wäre, wenn immer alle Spieler an Bord gewesen wären. Doch da scheinbar die oberen Teams auf den Aufstieg verzichten, werden unsere ersten Herren wohl in der kommenden Saison trotzdem aufsteigen und in der Landesliga starten können.
Sowohl die **zweite** als auch die **dritte Herrenmannschaft** belegten in der Kreisliga B einen 2. Platz. Die Teams starteten in zwei unterschiedlichen Gruppen und konnten so jeweils mit der Tabellenspitze mitspielen. Ende Juni sollte sich sogar noch entscheiden, ob die zweite Herrenmannschaft nicht auch noch aufsteigen darf und in der neuen Saison in der Kreisliga A an den Start geht.
Mit dem Motto “Road to Nowhere“ startete die **weibliche U18** des SV Dreieichenhain in die

Bezirksliga. Zunächst taten sich die Mädels schwer, gegen manche Ball-Raum-Verteidigungen zu spielen, doch im Laufe der Saison lernten sie dazu und konnten sich dann z.B. auch gegen Wiesbaden für die Hinspielniederlage revanchieren. Die Haaner Mädels steigerten sich von Spiel zu Spiel und konnten dann im letzten Saisonspiel gegen Hochheim, gegen die man im Hinspiel noch verloren hatte, durch einen Sieg die Bezirksmeisterschaft feiern. Und jetzt? “Road to Nowhere“ Teil 2. In der kommenden Saison werden sich die Mädels der Herausforderung WU18 Oberliga stellen und gegen die stärksten hessischen Teams antreten. Trainer Werner Jörg “Wir können hier befreit aufspielen und haben nichts zu verlieren. Wir werden eine Menge dazu lernen und so jede Spielerin wie auch das Team weiterentwickeln“.
Die **männliche U18** wagte das Abenteuer Oberliga. Die Jungs brauchten ein paar Spiele, um sich auf das neue Niveau einzustellen, konnten sich aber im Laufe der Saison gut entwickeln und verbessern und belegten am Ende mit den Trainern Eric Jung und Peter Naus einen beachtlichen 3. Platz!
Auf dem 3. Platz der Landesliga landetet am Ende der Saison die **weibliche U16**. Die Mädels zeigten in ihren Spielen Höhen und Tiefen. Gegen den späteren Meister Groß-Gerau zeigten sie auswärts eines ihrer besten Spiele, auch wenn es am Ende eine Niederlage war. Das beste Spiel der Saison war das Letzte Spiel auswärts in Usingen. Hier konnnte die Trainerin Anja Knittel eine deutliche Leistungssteigerung sehen und den Mädels gelang eine Revanche für eine unnötige Hinspielniederlage. Nun müssen alle auf dem Gelernten aufbauen und den Erfolg aus dem letzten Spiel in die neuformierten Teams mitnehmen.
Mit einem dezimierten Kader von nur einem Stammspieler des älteren Jahrgangs sowie fünf Spielern des jüngeren stand für die **männliche U16** die Herausforderung Oberliga auf dem Programm. Unterstützt wurden die sechs Jungs von zwei Spielern unserer MU14, aber sogar zwei völlige Neulinge schafften es, sich durch fleißiges Training als erfolgreiche Rookies in der Mannschaft zu etablieren. Diese 10 Jungs formten sich im Verlauf der Saison zu einem wirklich guten Team und beendeten die Saison mit einem soliden 5. Platz in der Oberliga B. Das Trainerteam von Sabine und Jürgen Metzelthin zeigte sich sehr zufrieden mit der Entwicklung der jungen Basketballer.
Die **WU14** beendete die Saison auf dem 3. Tabellenplatz. Die Trainer Vanessa Lara Korte und Jens Glöser sind mit diesem Ergebnis sehr zufrieden. Die Mädels haben sich gut entwickelt, insbesondere da es für einige die erste "richtige" Saison überhaupt war. Nächstes Jahr heißt es nun, auf dem gelernten aufzubauen und auch mehr taktische Elemente mit in das Spiel einzubinden.
Die **MU14** bestritt die Saison in der Bezirksliga und belegte den zweiten Platz. Die Jungs der Jahrgänge 2008 und 2009 konnten bei insgesamt 10 Spielen, sechs deutliche Siege einfahren. Lediglich gegen Roßdorf und Naurod musste man sich sowohl im Hin- als auch im Rückspiel geschlagen geben, wobei man in den Rückspielen eine klare Leistungssteigerung erkennen konnte. In der kommenden Saison wird die MU14 voraussichtlich in der Landesliga antreten. Für die neu formierte U14 wird das eine größere Herausforderung. Die Trainer Amar und Fikreta Nukic wünschen sich für ihr Team viele Begegnungen mit starken Gegnern, damit die Jungs spielerisch und auch als Team nochmal wachsen können.
In der **WU12** haben sich alle riesig auf die erste richtige Saison nach Corona gefreut. Für einige

waren es die ersten Spiele und einige haben ganz neu mit Basketball angefangen. Ziel war also erstmal die Mannschaft zusammen zu bringen und die ersten Erfahrungen in der Bezirksliga zu sammeln. Die Hinrunde war sehr gut und es konnten einige Spiele gewonnen werden. Nach der Zwangs Corona Pause war ein kleiner Bruch in der Mannschaft. Die Rückrunde war nicht mehr so erfolgreich, die Leistung konnte dennoch von Spiel zu Spiel gesteigert werden und so waren am Ende alle zufrieden. Spielerinnen, Trainerinnen (Anna Yoon und Anna-Lena Santelmann) und Eltern ?….
MU12: Landesliga-Meister und 2. Platz in der Kreisliga!
In der vergangenen Saison hat die männliche U12 aufgrund der hohen Spielerzahl in zwei Teams gespielt. Durch die vielen Jungs war es für die Coaches Guido Mensinger und Verena Stefanski organisatorisch anstrengend, die Kids auf den verschiedenen Leistungsniveaus immer zu fordern. Dennoch haben sie ihr Bestes getan und es wurde belohnt. Sie schafften es, in der Landesliga ungeschlagen Meister zu werden!!! Und auch in der Kreisliga wuchs das Team immer besser zusammen und die Jungs bekamen immer mehr Selbstvertrauen. Nur gegen eine Mannschaft war man hier unterlegen und landete schlussendlich auf dem 2. Tabellenplatz. Dennoch haben sich viele Spieler stark verbessert und auch die Anfänger im Team wurden immer mehr integriert. .
Die **weibliche U10** konnte sich in der Bezirksliga mit 4 anderen Teams messen. Die jungen Mädels konnten mit ihrer Trainerin Anna Lechte einen 4. Platz erkämpfen.
MU10: Bezirksmeister und Kreismeister!
Für die männliche U10 war die vergangene Saison ebenso besonders wie erfolgreich. Pandemiebedingt hatte erstmalig keines der Kinder zuvor irgendwelche Spielerfahrungen sammeln können. Umso schöner waren die Erfolge, die sie feiern durften. Die MU10-1 holte sich 11 Siege in 11 Spielen und wurde somit ungeschlagener Bezirksmeister. Während die MU10-2 sich in der Kreisliga zwar in zwei Spielen geschlagen geben musste, beendete sie die Saison aber dennoch mit 8:2 Punkten als Kreismeister. Das Trainerteam von Sabine, Tommy und Nicki Metzelthin ist sehr stolz auf „ihre“ 24 Jungs, die die Saison über sehr fleißig trainiert haben und sich sowohl individuell als auch als Teams toll weiterentwickelt haben.

Seit Ende Mai sind die neuformierten Teams schon wieder am Trainieren. Alle TrainerInnen bereiten sich mit ihren Teams auf die neue Saison vor und sind gespannt was diese bringen wird.

WU18 Bezirksmeister

MU10-1 Bezirksmeister

MU12 Landesligameister

MU10-2 Kreismeister